

beschulden könne die arbeit genommen ettliche Mittelsspuncten beeden theilen habenden Rechttten gerechtigkeiten, gewalt undt befüegsammen, wie die beylag mit F³ usswisst Zu verfassen und selbige sowol ... Schweytz alls ... [der Abtei] Zu überschickken angesächen, der hoffnung von dem ein undt Anderem theil quotte frundtliche Antwort Zu erhalten."

- 1) Beat II. Zurlauben, der im Streite Einsiedeln - Schwyz als Vermittler auftrat, war auf dieser Tagsatzung nicht anwesend.
- 2) Text, d.h. einige Buchstaben zerstört.
- 3) s. AH 4/49

Kopie, von anderer Hand als AH 4/49
AH 4, 167-170 - Blatt 169^V und 170^R leer

51

1638 November 25.

VERMITTLUNGSPROJEKT DER₁ ZU LUZERN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN¹ DER VI KATH. ORTE [VII AUSG. SZ] IM STREITE ZWISCHEN SCHWYZ UND DER ABTEI EINSIEDELN

Henggeler/Fürstabt Reimann 32f.

Die 6 Punkte des Vermittlungsprojektes: s. EA V 2, 1106 a [Regesten]

- 1) Beat II. Zurlauben, der einer der Vermittler im Streite zwischen Schwyz und der Abtei war, nahm an dieser Konferenz nicht teil.

Kopie - AH 4, 172-173

52

1640 August [v. 21.]¹

A

VERMITTLUNGSPROJEKT [DES MIT DER SCHLICHTUNG DES STREITES ZWISCHEN SCHWYZ UND DER ABTEI EINSIEDELN BEAUFTRAGTEN BEAT II. ZURLAUBEN]

Henggeler/Fürstabt Reimann 35²

Bekanntlich sei es wegen der Kriegssteuer, die Schwyz vom Flecken Einsiedeln habe erheben wollen, zwischen ersterem und der Abtei zu Streitigkeiten gekommen. Nach Meinung der Abtei hätten nämlich die Waldleute nicht zur Bezahlung dieser [1633] durch